

Temperaturregler

Sicherheitstemperaturbegrenzer

Best.-Nr. siehe Seite 2
mit Viertelkreisfühler

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

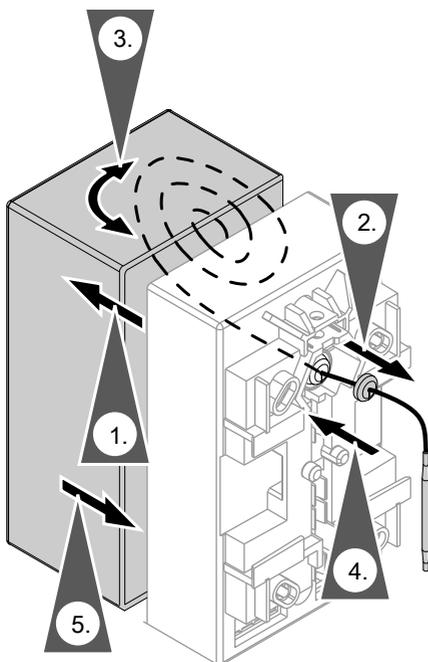
Bestellnummern und Einstellung

Gerät	Best.-Nr.	Einstellbereich/ Einstellwert	Temperatureinstellung
Temperaturregler (TR)	7159 788	30 bis 60 (110) °C	außen am Gehäuse, mit Drehknopf
Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)	7159 787	Auslieferungszustand 110 °C, umstellbar auf 95/100/110/120 °C	je nach Bauart siehe ab Seite 8
	7820 367		innen im Gehäuse, mit Drehknopf

Kapillarrohrlänge an Tauchhülsenlänge anpassen

Hinweis

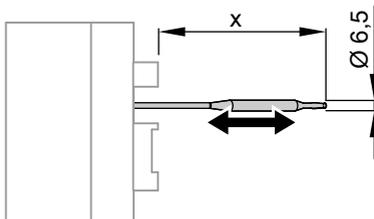
Als Viertelkreisfühler den beiliegenden Aufsatz verwenden.



Achtung

Beschädigungen der Fühlerleitung (Kapillare) führen zu Funktionsstörungen. Anschlussleitung und Kapillare nicht im Brennerbereich verlegen. Kapillare nicht knicken.

Hinweis zu Arbeitsschritt 2:



Länge der Tauchhülse in mm	Länge x des Kapillarrohrs in mm
100	96
150	146
200	196

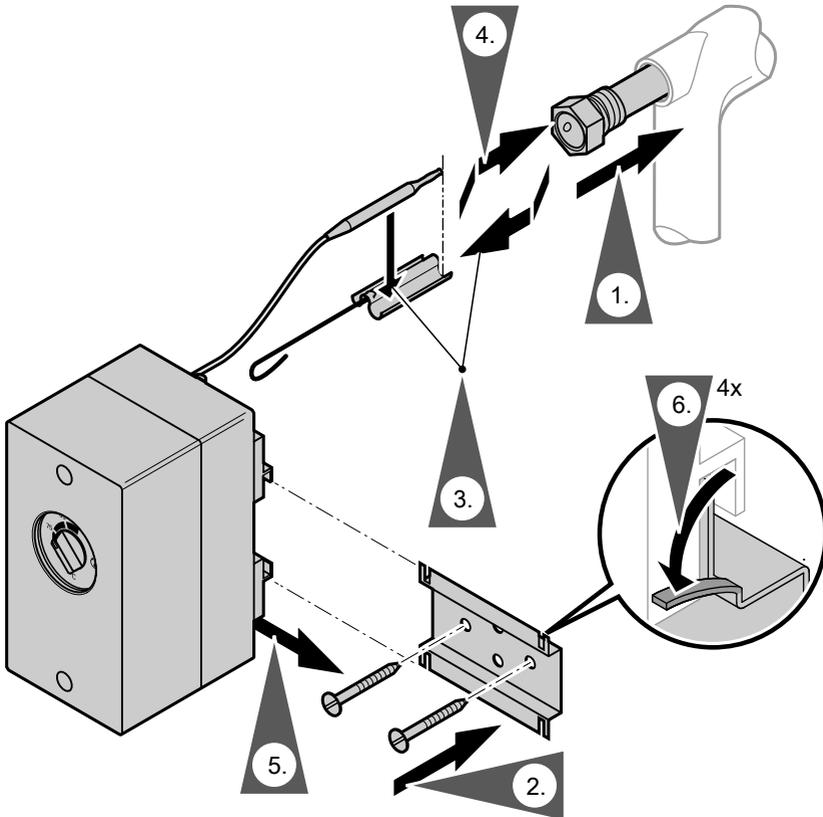
Montage



Achtung

Beschädigungen der Fühlerleitung (Kapillare) führen zu Funktionsstörungen.

Anschlussleitung und Kapillare nicht im Brennerbereich verlegen. Kapillare nicht knicken.



1. Tauchhülse in Rohr eindichten.
2. Halteblech an ausgewählten Montageort anschrauben.
3. Sensorbefestigung aus Tauchhülse ziehen. Temperaturfühler in Halterung der Sensorbefestigung drücken, so dass er vorn mit dem Halterung abschließt.

Hinweis

Länge des Kapillarrohrs beachten.

Hinweis

Fühler **nicht** mit Isolierband umwickeln.



Montage (Fortsetzung)

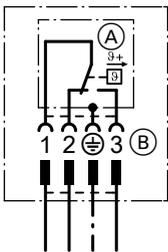
4. Sensorbefestigung mit Temperaturfühler bis zum Anschlag in die Tauchhülse führen.
5. Gehäuse auf Halblech schieben.
6. Gehäuse fixieren, dazu Laschen hochbiegen.

Elektrischer Anschluss

Gerät an der Klemme „PE“ mit dem Schutzleiter erden. Diese Leitung muss min. den gleichen Querschnitt wie die Versorgungsleitung haben. Erdungsleitungen nicht durchschleifen, d. h. nicht von einem zum anderen Gerät führen.

Anschluss als Wechsler

- Best.-Nr. 7159 788 (TR)

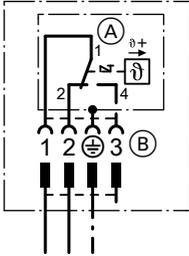


- (A) TR
- (B) Stecker 175

1. Gehäuse öffnen.
2. Stecker 175 abziehen und Anschluss entsprechend der gewünschten Funktion ausführen.
3. Gehäuse schließen.
4. Funktion prüfen.

Anschluss als Öffner

- Best.-Nr. 7159 787 (STB)



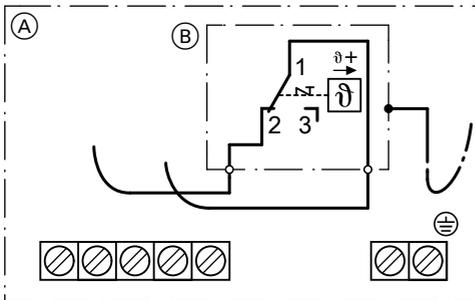
- (A) STB
- (B) Stecker 175

1. Gehäuse öffnen.
2. Stecker 175 abziehen und abzuschleifen des Gerät anschließen.
3. Gehäuse schließen.
4. Funktion prüfen.

Austausch STB

- Best.-Nr. 7820 367 (STB)
- Best.-Nr. 7159 787 (STB)

Defekten STB abklemmen



- (A) Regelung
- (B) Defekter STB in der Regelung

1. Netzspannung ausschalten und Regelung öffnen.
2. Defekten STB an den Klemmen in der Regelung (nicht am STB) komplett abklemmen. Anschlussklemmen notieren.

Elektrischer Anschluss (Fortsetzung)

3. Einzelne Adern des defekten STB isolieren.

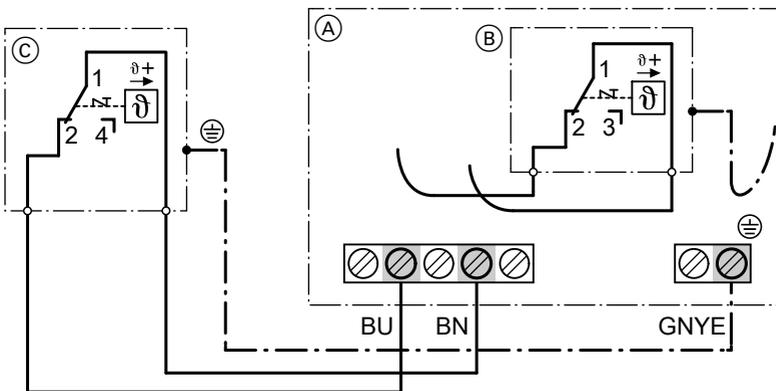


Gefahr

Bei nicht komplett abgeklemmtem defektem STB besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Alle Adern des defekten STB abklemmen und isolieren.

Neuen STB anschließen



- (A) Regelung
- (B) Defekter STB (in der Regelung mit abgeklemmten und isolierten Adern)
- (C) Neuer STB (mit separatem Gehäuse für Wandmontage und Anschlussleitung)

1. Neuen STB außerhalb der Regelung montieren (siehe Seite 3).
2. Neuen STB an den notierten Anschlussklemmen entsprechend Abbildung in der Regelung anschließen.

Farbkennzeichnung nach
DIN IEC 60 757

BU Blau

BN Braun

GN/YE Grün/Gelb

Elektrischer Anschluss (Fortsetzung)

3. Regelung schließen.

4. Funktion prüfen.

Auslösetemperatur TR einstellen



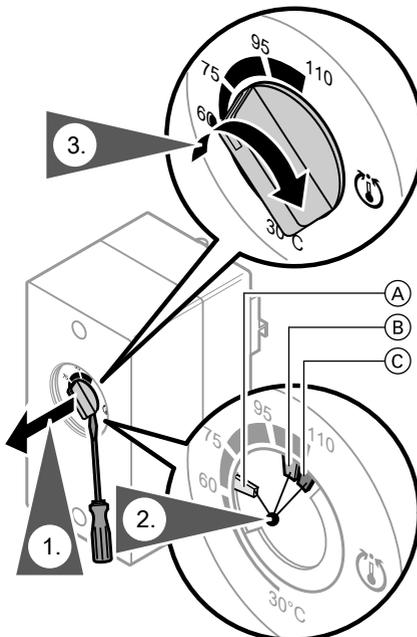
Achtung

Zu hohe Temperaturen können den Speicher-Wassererwärmer beschädigen.

Beim Betrieb mit einem Speicher-Wassererwärmer darf die max. zulässige Trinkwassertemperatur nicht überschritten werden. Ggf. eine entsprechende Sicherheitseinrichtung einbauen.

Hinweis

Der Drehknopf befindet sich entweder außen am Gehäuse (siehe Abbildung) oder im Gehäuse.



1. Gehäuseoberteil abschrauben (falls erforderlich), Drehknopf „U“ abziehen bzw. mit Werkzeug abhebeln.
2. Mit Spitzzange die in der Abbildung markierten Nocken aus Anschlag-scheibe herausbrechen.

(A)	30 bis 95 °C
(A), (B)	30 bis 100 °C
(A), (B), (C)	30 bis 110 °C

3. Drehknopf „U“ so einbauen, dass sich die Markierung in der Mitte des gewählten Bereichs befindet.

Auslösetemperatur STB einstellen

1. Gehäuse öffnen.

2. An der Skala gewünschten Wert einstellen (siehe folgende Abbildungen).

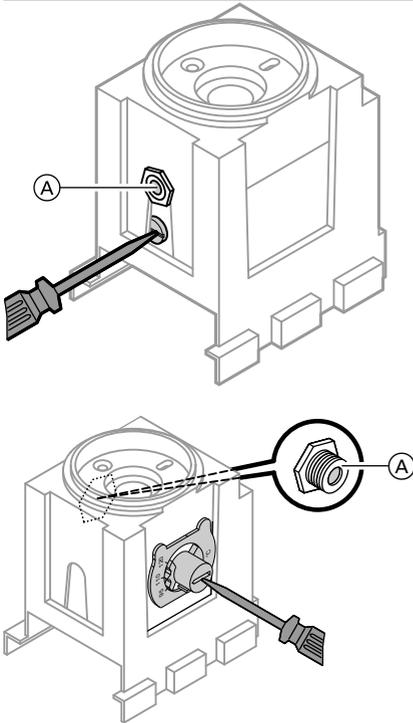


Achtung

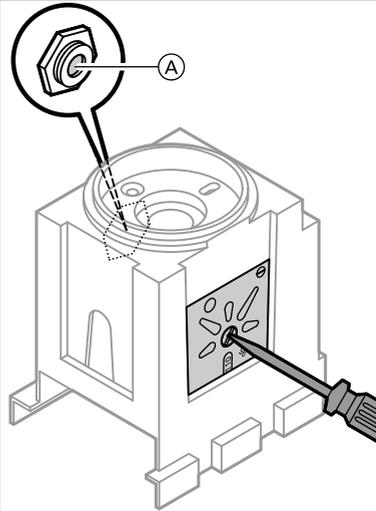
Bei einigen Geräten ist der Temperaturwert nicht rückstellbar.

Siehe Tabelle.

Temperaturwert rückstellbar



Temperaturwert nicht rückstellbar

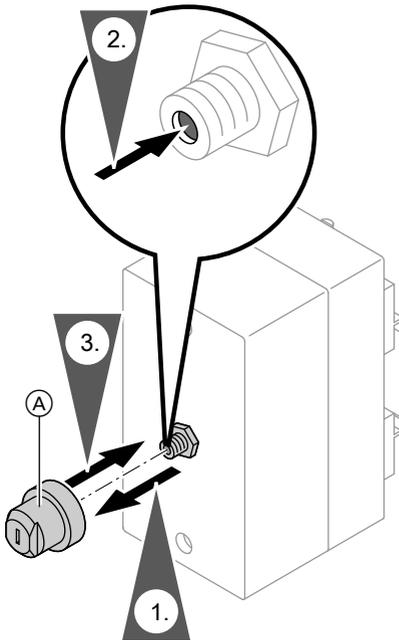


(A) Entriegelungstaste

STB entriegeln

Zum Entriegeln muss die Kesselwassertemperatur um min. 20 K gesunken sein.

Entriegelungstaste (A) (siehe obere Abbildungen oder folgende Abbildung) drücken.



1. Abdeckkappe (A) abschrauben.
2. Innenliegende Entriegelungstaste mit einem geeigneten Werkzeug eindrücken.
3. Abdeckkappe (A) anschrauben.

Technische Daten

TR

Einstellbereich	Siehe Seite 2
Anschlussklemmen	Schraubklemmen für 1,5 mm ²
Nennspannung	24 bis 230 V~
Nennstrom	6 (1,5) A
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schalttoleranz	±5 K
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Umgebungstemperatur	max. 50 °C
Fühlerdurchmesser	6,5 mm

STB Best.-Nr. 7159 787

Einstellbereich	Siehe Seite 2
Anschlussklemmen	Schraubklemmen für 1,5 mm ²
Nennspannung	24 bis 230 V~
Nennstrom	6 (2,5) A (Öffner) 2 (0,4) A (Schließer)
Schalttoleranz	+0/-6,5 K
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Umgebungstemperatur	max. 50 °C
Kapillarrohrlänge	2000 mm
Fühlerdurchmesser	6,5 mm

STB Best.-Nr. 7820 367

Einstellbereich	Siehe Seite 2
Anschlussklemmen	Schraubklemmen für 1,5 mm ²
Nennspannung	24 bis 230 V~
Nennstrom	6 (2,5) A (Öffner) 2 (0,4) A (Schließer)
Schalttoleranz	+0/-8 K
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Umgebungstemperatur	max. 50 °C
Kapillarrohrlänge	2000 mm
Fühlerdurchmesser	6,5 mm

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die folgenden Produkte mit den genannten Normen übereinstimmen:

Temperaturregler Sicherheitstemperaturbegrenzer

EN 55 014-1
EN 55 014-2
EN 60 730-1
EN 60 730-2-7
EN 60 730-2-9

Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien wird dieses Produkt mit **CE** gekennzeichnet:

2004/108/EG
2006/95/EG

Allendorf, den 3. Februar 2014

Viessmann Werke GmbH & Co KG



ppa. Manfred Sommer

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5851 433 Technische Änderungen vorbehalten!